

KURZ NOTIERT

**DRK lädt zur
Versammlung**

Stolberg. Zur Jahreshauptversammlung lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Ortsverband Stolberg für Dienstag, 11. Mai ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Restaurant „Stille Liebe“, Entengasse 2, in Breinig. Zur Tagesordnung gehören unter anderem Berichte aus den Bereitschaften des DRK und Mitgliederehrungen.

**Vatertagsfest der
KG Büsbach**

Stolberg-Büsbach. Unter der Regie der Karnevalsgesellschaft Büsbach findet am Donnerstag, 13. Mai, ein Vatertagsfest auf dem Büsbacher Markt statt. Eingeladen wird ab 11 Uhr mit musikalischen Beiträgen mit der Mundartgruppe „De Halunke“, Sänger und Gitarrist Carlos Cachafeiro und DJ Rally. Für die kleinen Gäste ist Kinderschminken vorgesehen und es wird eine Hüpfburg aufgebaut.

**VHS-Vortrag zur
Hausmodernisierung**

Stolberg. Die Volkshochschule Stolberg lädt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW und der Energieagentur NRW für Montag, 17. Mai, von 20 bis 21.30 Uhr in das Kulturzentrum Frankental zu einem Vortrag „Empfehlungen zur Hausmodernisierung“ ein. Woran man bei Altbauten unbedingt denken sollte, damit zukunftssicher umgebaut und saniert werden kann, zeigt diese Veranstaltung. Schriftliches Informationsmaterial und Zeit zur Diskussion ergänzen den Vortrag, der kostenfrei ist. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter ☎ 862460 erforderlich.

Tour am Schlangenberg

Einzigartige Natur und Kulturlandschaft erleben

Stolberg. Das Naturschutzgebiet „Schlangenberg“ ist geprägt von Schürffgräben, Pingen und Halden des Bergbaus, dessen Ursprünge bis in die Kelten- und Römerzeit zurückreichen.

Die Exkursion über Offenflächen und durch den Wald wird mit dem weiten Blick vom Schlangenberg über die Voreifel abgerundet. Unterwegs erfahren die

Teilnehmerviel über die Bergbaugeschichte, die geologische Entwicklung und die einzigartige Galmeflora. Treffpunkt für die zweistündige Wanderung am Samstag, 8. Mai, ist am Parkplatz Am Tomborn/Rüst in Breinig um 14 Uhr. Der Teilnahmepreis beträgt 4,50 Euro. Infos und Tickets bei der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, ☎ 9990081.

Kinder Basteln in der Stadtbücherei

Bibliothek bietet ab Donnerstag Nachmittage kreatives Programm

Stolberg. Basteln und mehr findet jeden Donnerstag, vom 6. Mai bis 24. Juni, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei in der Frankentalstraße statt. Für alle Termine ist eine Anmeldung unter ☎ 863206 erwünscht. Aber auch Kurzentschlossene dürfen vorbeischauen.

Ein Marienkäfer-Tag findet am 6. Mai statt. Gebastelt werden lus-

tige Marienkäfer aus Zeitungspapier und dazu wird eine Geschichte über einen kleinen Marienkäfer gelesen.

Über den Papageienmann wird am 20. Mai informiert. Kunst und Malen für Kinder, dazu gehört auch ein passender Rahmen. Dekoriert wird am 27. Mai ein eigenes Konfetti-Aufbewahrungsglas. Ein Indianer-Tag findet am 10.

Juni statt. Gebastelt wird ein Indianer-Stirnband und ein Indianer-Spielzeug. Es wird eine Geschichte „Von kleinen Indianern und großen Freunden“ vorgelesen. Tiere im Wasser heißt es am 17. Juni mit Blick auf die Sommerferien. Bemalt wird etwas, das jeder in den Ferien braucht. Dino-Fans können am 24. Juni einen frechen Drahtbeinchen-Dinosaurier basteln.

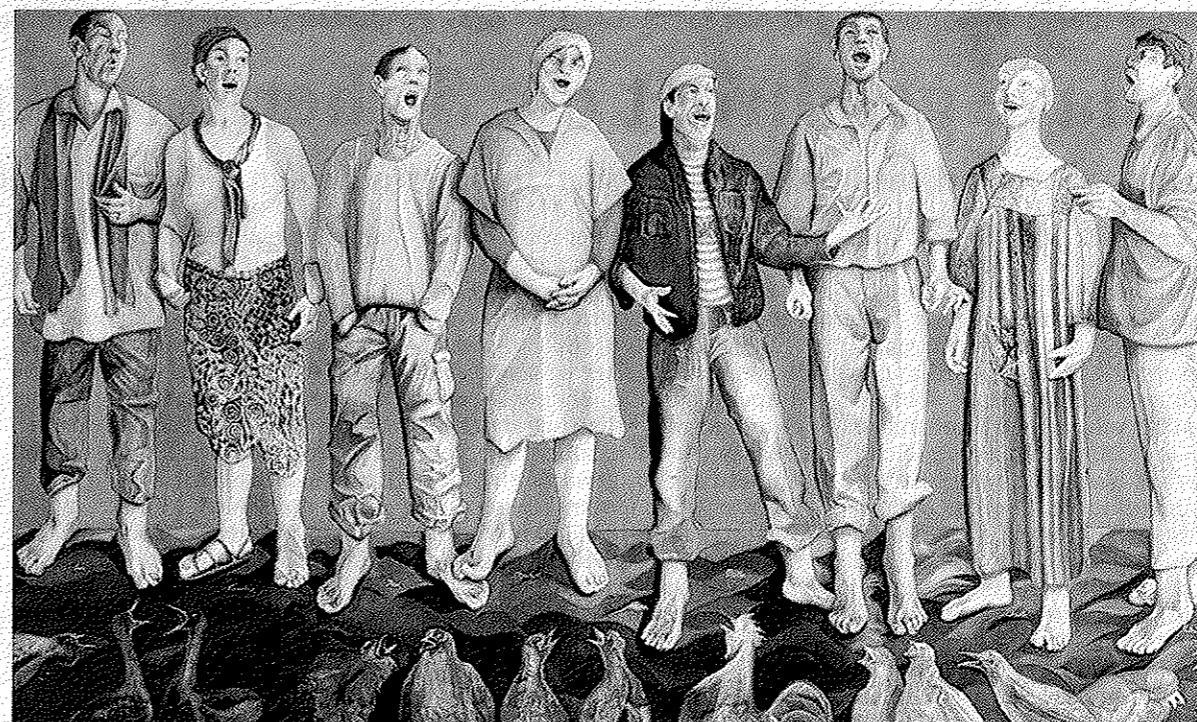
Menschen auf der Suche nach dem Sinn

„Vom Glück zu malen“: Die Artibus-Ausstellung von Prof. Johannes Wickert wird am Sonntag auf der Burg eröffnet.

Stolberg. „Vom Glück zu malen“ heißt die Ausstellung, zu der im Rahmen der Artibus-Reihe für den kommenden Sonntag, 9. Mai, um 12 Uhr zur Vernissage eingeladen wird. Die in der Burg-Galerie gezeigten Werke stammen von Prof. Johannes Wickert. Nach der Begrüßung durch Galeristin Christa Oedekoven, und Bürgermeister Ferdi Gatzweiler hält die Einführung zur Ausstellung Prof. Alexander Boeminghaus, Vorsitzender der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen.

Gemälde mit religiösem Bezug

Erstmalig werden neben der Hauptausstellung in der Burg-Galerie weitere Gemälde mit religiösem Bezug zu den drei Kirchen St. Lucia, Vogelsangkirche und Finkenbergskirche rund um die Burg zu sehen sein. Ferner berichten Prof. Wickert und Prof. Boeminghaus über die geplante Podiumsdiskussion „Zum Verhältnis von Kunst und Religion“, die am Sonntag, 30. Mai, um 15 Uhr in der Burg-Galerie stattfinden wird. Mit großer Empfindungsgabe



Auf der Suche nach Halt und Inhalt des Lebens: Prof. Johannes Wickert zeigt Menschen in verschiedensten Lebensumständen. Die Ausstellung ist Teil der Artibus-Reihe des Kulturprogramms der Stadt.

und außergewöhnlichem Können zeigt Johannes Wickert Menschen auf der Suche nach ihrem eigenen

spirituellen Urgrund, Menschen in verschiedensten Lebensumständen, die um Sinn und Lebens-

halt und -inhalt ringen.

Aufgewachsen im Süddeutschland der Nachkriegszeit studierte

Wickert Freie Malerei an den Hochschulen Stuttgart, Nürnberg und Florenz. Von Beginn an betrieb er eine figurative Malerei mit dem Schwerpunkt der Darstellung des Menschen. Später wurde seine Kunst bereichert durch seine pädagogische und wissenschaftliche Tätigkeit als Universitätsprofessor.

Wickerts Werke werden seit drei Jahrzehnten im In- und Ausland ausgestellt. Der Künstler lebt und arbeitet in Köln und Belgien, wo er inzwischen mehr als in Deutschland gewürdigt wird. Im Nachbarland findet Wickert besondere Resonanz auf Darstellungen, die als eine große Frage an christliche Themen verstanden werden können.

Der belgische Kardinal und Kunstkritiker Godfried Danneels, der eine eigene Kunstsammlung unterhält, urteilt: „Wickert ist für mich einer der großen Künstler unserer Zeit“.

Zu sehen ist die Ausstellung Wickerts in der Burggalerie bis Sonntag, 6. Juni. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags, jeweils von 11 bis 19 Uhr.